

## Inhaltsverzeichnis

<b>Zu Beginn</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>Kapitel 1 Dramaturgie von Unterricht</b> . . . . .	<b>3</b>
1.1 Eine Aufführung? . . . . .	3
1.2 Von der Stoffvorgabe zum Unterricht: Textarbeit . . . . .	4
1.3 Der erste Augenblick – das erste Mal . . . . .	7
1.4 Bewusstes Überraschenlassen . . . . .	8
1.5 Weitere theatrale Mittel . . . . .	11
1.6 Polarisierungen . . . . .	14
1.7 Warum sollte jemand zuhören? . . . . .	15
1.8 Die zeitliche Ebene . . . . .	17
1.9 Die Unterrichtsstunde als Inszenierung . . . . .	22
<b>Kapitel 2 Körper und Raum</b> . . . . .	<b>27</b>
2.1 Die „Hardware“ der Sitzordnung – Das Bühnenbild . . . . .	27
2.2 Die Psychologie der Sitzordnung . . . . .	34
2.3 Räumliches Anordnen von Unterricht . . . . .	39
2.4 Territorien des Lehrers . . . . .	57
2.5 Der „Vorhang“ . . . . .	63
2.6 Licht . . . . .	66
2.7 Outdoor – außerhalb des Klassenzimmers . . . . .	69
<b>Kapitel 3 Der Lehrer als Schauspieler</b> . . . . .	<b>75</b>
3.1 Schüler sehen alles . . . . .	75
3.2 Der gute Lehrer . . . . .	76
3.3 Multiple Lehrerpersönlichkeiten? . . . . .	79
3.4 Typisierung von Lehrerpersönlichkeiten, Handlungsdimensionen . . . . .	80

3.5	Multiple Lehrerpersönlichkeiten: Schizophrene Lehrer als Ausbildungsziel . . . . .	87
3.6	Rollen des Lehrers . . . . .	89
3.7	Umgang mit Rollen . . . . .	90
3.8	Nonverbales . . . . .	93
3.9	Die „bezaubernde“ Lehrerstimme . . . . .	100
<b>Kapitel 4 Rollenverhalten, Rollenspiele und Rollendurchbrechung . . . . .</b>		<b>102</b>
4.1	Arbeit mit Rollendurchbrechung = Grenzüberschreitung? . . . . .	102
4.2	Partnerarbeit mit Rollenzuweisung . . . . .	103
4.3	Schüler erstellen eine Klassenarbeit . . . . .	104
4.4	Spickzettel und heimliche Lehrpläne . . . . .	106
4.5	Hausaufgabenbesprechung . . . . .	107
4.6	Redestab . . . . .	109
4.7	Eine Frage des Standpunktes . . . . .	110
4.8	SKJ-Prinzip . . . . .	112
4.9	Hausaufgaben . . . . .	113
4.10	Sanktionen durch Schüler . . . . .	114
4.11	Noten . . . . .	115
4.12	Über die Wirkungen von Kontrolllisten . . . . .	116
<b>Kapitel 5 Schüler bilden Modelle . . . . .</b>		<b>119</b>
5.1	Ein Beispiel . . . . .	119
5.2	Modell und Wirklichkeit . . . . .	121
5.3	Die Stärken von Schülermodellen . . . . .	123
5.4	Erforderliches zur Umsetzung . . . . .	127
5.5	Warming ups . . . . .	129
5.6	Didaktischer Hintergrund . . . . .	135
5.7	Umsetzung von Modellen . . . . .	136
5.8	Theatrale Techniken . . . . .	138

<b>Kapitel 6 Figurentheater</b>	146
6.1 Ein dankbarer Trottel, der Fragen stellt	147
6.2 Welche Figur? Rollenbiographie einer Figur	147
6.3 Einsatzmöglichkeiten	150
6.4 Die Bühne	154
6.5 Ein paar Tipps	156
<b>Kapitel 7 Problembewältigung innerhalb der Schule</b>	157
7.1 Streit und Wortwahl durch Nachspielen auf die Metaebene heben	157
7.2 Problembesprechung anhand einer Figur	157
7.3 Übungen zur Gewaltprävention	158
7.4 Problemtheater zur Konfliktlösung	163
7.5 Subtexte	164
7.6 Standpunkte einnehmen	164
7.7 Was ich in der Schule blöd finde	166
<b>Kapitel 8 Konkrete Beispiele zu verschiedenen Fächern</b>	168
8.1 Allgemeine Hilfen bei der Umsetzung	168
8.2 Physik	169
8.3 Chemie	172
8.4 Mathematik	175
8.5 Englisch	181
8.6 Deutsch	182
8.7 Geschichte	182
<b>Zum Ende</b>	183
<b>Weiterführende Literatur</b>	184
<b>Mein Dank</b>	185
<b>Nachwort des Herausgabeteams</b>	187